

### Behuter Abschnitt.

Ich segelte nach Batavia. Kapitain van Deck und seine Frau. Unsere weiblichen Reisegefährten. Ich besreunde mich mit Adam Fairburn. Der Affe Ungka. Ein Geschwader von Sulu-Piraten. Wir ändern unseren Lauf und hoffen zu entriinnen. Des Kapitains Muthlosigkeit. Ich schlage vor, bis aufs Aeußerste zu kämpfen. Die kleine Maria van Deck, eine wahre Heldin. Eine angstvolle Nacht. Wir verlieren die Piraten aus dem Gesichte. Der Kapitain wird sehr tapfer. Wir verfolgen wieder unsere eigentliche Richtung.



enn wir uns einmal entschlossen haben, ein Werk zu unternehmen, so müssen wir zunächst erwägen, wie es auszuführen ist. Ich stellte daher die genauesten Nachforschungen an und fand eine holländische Brigg, die geraden Wegs nach Batavia segelte. Meine Absicht war, dort weitere Nachforschungen nach dem Ennu anzustellen und dann auf irgend einem Fahrzeuge, das sich mir darbieten würde, meine Reise nach Osten fortzusetzen.

Als ich Herrn Roakes meinen letzten Besuch machte, sprach er mit einem sehr schlaunen Blicke mich ansehend: „Jedenfalls beabsichtigen Sie irgend eine kleine Handelspeculation, sonst würden Sie Ihre Nase nicht in jene fremdländischen Orte stecken. Nun ich wünsche Ihnen viel Glück, junger Herr; Sie sind ein pffiffiger Kopf und ich hoffe, Sie werden es zu etwas gebracht haben, ehe Sie heimkehren.“